

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: X/2024/056
Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Landkreises Aurich“	öffentlich	12.03.2024
Kreisausschuss	nicht öffentlich	24.04.2024
Kreistag	öffentlich	17.06.2024

Tagesordnungspunkt Mittel zur Förderung des Katastrophenschutzes bei den Hilfsorganisationen
--

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen, den jährlichen Förderungsbetrag von 40.000 Euro für die Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz um 20.000 Euro zu erhöhen.

Sach- und Rechtslage:

Der Kreisausschuss des Landkreis Aurich hat mit Beschluss vom 14.07.2021 die jährliche Förderung eines Pauschalbetrages ab 2022 für die im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen beschlossen.

Insgesamt werden den Hilfsorganisationen jährlich 40.000 Euro aus Katastrophenschutzmitteln zur Verfügung gestellt. Diese Mittel können dann von der jeweiligen Hilfsorganisation im Rahmen ihres Aufgabenbereichs, u. a. auch zur Fahrzeugfinanzierung, verwendet werden.

Sollten keine Investitionen im Sinne des Katastrophenschutzes getätigt werden, so wurde nun die Möglichkeit geschaffen, dass die Pauschalzahlungen über mehrere Jahre durch die Hilfsorganisationen Geld für zukünftige Investitionen zurückgelegt werden kann. Für die entsprechende Hilfsorganisation lässt sich somit eine verlässliche Hochrechnung der in den nächsten Jahren eingehenden Beträge erstellen, so dass die Beantragung von kostenintensiven Investitionen im Voraus geplant werden kann.

Die Verteilung der Pauschalen ergibt sich aktuell wie folgt:

Hilfsorganisation	Anteil (%)	Pauschalbetrag in Euro
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Aurich	31	12.400
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Norden	41	16.400
Johanniter Unfallhilfe	8	3.200
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Wiesmoor	12	4.800
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Norden	8	3.200

Nunmehr liegen dem Landkreis Aurich verschiedene Anträge von Hilfsorganisationen im Zusammenhang mit dem Katastrophenschutz vor (u. a. Antrag auf Finanzierung „Aqua Eye“ seitens des DLRG Norden und Antrag auf Mitfinanzierung „Patientenmonitor LP 15“).

Die beantragten Finanzierungen übersteigen die jährlich bereitgestellten Pauschalen. Insgesamt ist zu beobachten, dass es aufgrund der allgemeinen Preissteigerung zu erhöhten finanziellen Bedarfen der Hilfsorganisationen kommt. Auch die steigenden Anforderungen an die Hilfsorganisationen im Bereich des Katastrophenschutzes und die sich stetig häufenden Einsatzszenarien auf landesweiter Ebene mit immer stärkerer Einbindung der Hilfsorganisationen sorgen dafür, dass die anteiligen Kosten der Hilfsorganisationen immer weiter ansteigen. Beispielhaft sind hier zu nennen, dass Einheiten aus dem Landkreis Aurich auch während des s. g. Weihnachtshochwasser 2023 sowie weitere Hochwasserszenarien im Landkreis Aurich (z. B. Hochwasser am Großen Meer oder in Ihlow).

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag: 20000	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/> üpl. Ausgabe <input checked="" type="checkbox"/> apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Betrag: 20000	

Erstellungsdatum: 08.03.2024	Unterschrift In Vertretung gez. Smolinski
---	--